

LYPRINOL

Dirección: Calle Villajoyosa, 49 Polígono industrial La Alberca

Código Postal / Distrito: 03530

Población: La Nucía

Provincia: Alicante

Teléfono: +34 96 689 76 22

Año fundación: 1973

País: ES

Web: <http://www.lyprinol.es>

Die Entwicklung von Lyprinol erfolgte 1973, als sich die MacLab-Gruppe für die Züchtung von Muscheln und einem neuseeländischen Grünlippmuschel-Extrakt als natürliche Behandlung von Arthritis interessierte. 1975 gründete die MacLab-Gruppe ein Joint Venture zur Kommerzialisierung eines Muschelextrakts aus gefriergetrockneten grünen Muscheln .

DESCRIPCIÓN

Das Unternehmen Pharmalink hat mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung und Forschung zu neuseeländischem Perna Canaliculus gesammelt, die in der Entwicklung von Lyprinol[®] gipfelten. Dieser innovative Durchbruch wurde von der MacLab-Gruppe vorangetrieben, die nicht nur in das Unternehmen investierte, sondern auch dessen Partner war.

Der Beginn der Entwicklung von Lyprinol[®] geht auf das Jahr 1973 zurück, als sich die MacLab-Gruppe für Muschelzuchtbetriebe interessierte und die Idee vorschlug, einen Extrakt aus neuseeländischen Grünlippmuscheln als natürliche Behandlung von Arthritis zu entwickeln.

1975 gründeten sie ein Joint Venture zur Vermarktung eines pulverisierten gefriergetrockneten Muschelextrakts aus Perna Canaliculus unter dem Namen "Seatone". Dieses Produkt war in Australien, Neuseeland und später im Vereinigten Königreich erfolgreich, trotz des Widerstands einiger medizinischer Sektoren.

Trotz ergebnisloser früher klinischer Studien führten Dr. Sheila und Robert Gibson 1980 eine größere Studie durch, die den Wert von Muschelextrakt bei der Behandlung bestimmter Formen von Arthritis zeigte und so erneutes Interesse an dem Produkt weckte.

1982 erwarb die MacLab-Gruppe eine Fabrik zur Herstellung von Muschelpulver in Neuseeland und begann eine Zusammenarbeit mit dem Royal Melbourne University Institute of Technology, um die Eigenschaften von Muscheln zu erforschen.

Während eines Besuchs in Japan im Jahr 1983 traf ein Mitglied der MacLab-Gruppe Professor Takuo Kosuge, der seiner Forschungsgruppe die Zusammenarbeit bei der Untersuchung der Muschel anbot. Trotz technischer Herausforderungen konnte das Muschelpulver schließlich stabilisiert werden, was eine gründlichere klinische Forschung ermöglichte.



LYPRINOL

Im Jahr 1997 wurde in einer Vergleichsstudie der Unterschied zwischen stabilisiertem und instabilem Muschelpulver hinsichtlich der positiven Wirkung hervorgehoben. Dies führte zur Entwicklung neuer Extraktionsmethoden, wie beispielsweise des patentierten SFE-Verfahrens (Supercritical Fluid Extraction) des Unternehmens.

Im Jahr 1992 schloss sich Dr. Henry Betts dem Projekt an und führte In-vitro-Analysen durch, die die Aktivität bestimmter Fraktionen der Muschel bestätigten. Diese Ergebnisse führten zu In-vivo-Studien mit Labortieren, die die Wirksamkeit des Produkts bestätigten.

Als Ergebnis jahrelanger Forschung wurden mehrere internationale Patente erhalten, darunter eines zur Stabilisierung aktiver Lipide, zur Isolierung aktiver Fraktionen und zum Extraktionsverfahren.

Der größte Fortschritt war die Entdeckung der konkurrierenden Fraktion reiner Arachidonsäure (AA), bekannt als Lyprinol®. Dies führte zur Entwicklung von Lyprinol® Advanced, einer synergistischen Kombination aus Muschel- und Krillextrakten, die eine neue klinische Option zur Behandlung entzündlicher Erkrankungen bietet.

PRODUCTOS:

	LYPRINOL ADVANCE 60 Perlas PVP 37,75€
--	---

